

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„S weicht ja Niemer, wer's agabt.“ trösten sie sich und nennen sich dabei Männer von Ehre. — **P. i. G.** „Es gibt nur einen Stein der Weisen — den Grabstein.“ — **Sp.** Warum denn nicht? Das hätte ja eine ganz hübsche Episode gegeben. In den paar Zeilen finden sich die Leser vielleicht nicht einmal zurecht. — **K. i. S.** Dass der Reichshund mit Tod abgehen musste, berührte auch uns sehr schmerzlich, denn es war vielleicht der einzige, der nicht froh. — **R. i. Paris.** Ausschließlich von diesem Bumbum zu leben ennuyirt. — **v. M. i. P.** Leider zu spät. Die Gelegenheit fehlt wieder. Uebrigens haben wir ein ganz ähnliches Bild schon früher gebracht. — **R. i. h. A.** „Paris: i lamenti“ finst noch aus den vierziger Jahren berüter und batte folgenden Nachschluss: „mætrea fau.“ Auch die Erzählung dazu blieb noch bekannt hin. — **Jobs.** Nur solche Klagen braucht's andere Form und auch keinen Dialekt; das muss man „deutsch“ sagen. — **Kurt.** „Mag der Himmel Euch vergeben, was Ihr an mir Armen thut!“ Dees war aber arg schwe; dees haben elli optimim g'sagt. — **F. L.** Im Berner Grabhügel lagte ein Redner in der Diskussion der Nationalmuseumfrage: „A sones Museum da si quiet oder si schlecht Syte ba, das ich mir glich, aber mir bei hüt ki Geld so in Drek ule z'heite für nes Nationalrathsmuseum.“ Der gute Mann glaubte wahrscheinlich, es handle sich darum, unsere Landesväter künftig nach ihrem Ableben auszuslopfen und der Nachwelt als Muster aufzubewahren. Das ist offenbar kein Anhänger jenes berühmten Gelehrten, welcher behauptete, der Mensch stamme von demjenigen Thiere ab, das sich nach hinreichendem Genuss von Baasländer einstellt. — **S. S.** Neuer Thurgauer Wig: „Die übргanischen Arzte sind die besten.“ „Warum?“ Wenn sie fortgehen, so sieht der Patient, was ihm fehlt.“ Au! — **E. C. i. R.** Vielleicht schon in den nächsten Tagen. — **H. i. Berl.** Die gute Melanie, hoffentlich kehrt sie bald aus Afrika zurück. — ? ? Ss das neu, daß das Fröschensangen von einem Patient abhängig gemacht wird? — Chüte. Wir

gehören zu den eifrigsten Freunden dieser Sache und möchten ihr mit solchen Wortspielen, deren eine Masse existiren, nicht wehe thun. — **Erica.** Nachrichten wären uns willkommen. — **N. N.** Leider unbrauchbar. — **R. J.** Die Königin-finder? „Sie mutten beide sterben, sie hatten sich gar zu lieb.“ — **Hans.** Einwas Besseres als Gorodis zürichfürstliche Lieder von Burns gibt's nicht. — **F. J.** „Heiliges Blut?“ Das sind jedenfalls ganz falsche Auslegungen und man wird wohl daran thun, sie vorsichtig aufzunehmen. — **H. i. R.** Unsere Generation ganz unbekannt. — **G. i. J.** Gön'd Si bei uns lebret. Sie g'eft mit dem Dintelkunpe g'öttert, bevor Sie derwea ihr Dinte umme göösched; Sie ugsöde Kärli Sie! — **Verschiedenen:** *Anonymous wird nicht angenommen.*

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.  
**CONRADIN & VALE R**  
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
I<sup>st</sup> Marken Champagner, (28)  
Spirituosen und Liqueure.  
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.  
Telephon.

## Für TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrenröschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung derselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: **J. H. Nicholson**, 19, Borgo Nuovo, **Milano**, Italien (143)

**Feine,**  
garantiert reine und ächte, direkt bezogene  
**Spanische Weine**  
Jerez (Xeres, Sherry), Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner  
Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und  
Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen:

**Pfaltz, Hahn & Cie.,**  
Barcelona und Basel.  
Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preis-  
aufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per  
Flasche, franko nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preis-  
liste franko. (8)

**Zum halben Ladenpreise**  
sämmtliches Schreibmaterial, genannt  
**Eine Papeterie à 2 Fr.**

**Inhalt:**

In einer schönen, soliden Schachtel . . . . .	Ladenpreis: Fr. —40
100 Bogen schönes Postpapier . . . . .	> 2—
100 feine Couverts, in zwei Postgrössen . . . . .	> 1—
12 gute Stahlfedern . . . . .	> .30
1 Federhalter und 1 Bleistift à 10 Cts. . . . .	> .20
1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte . . . . .	> .30

**Ladenpreis** Fr. 4.20

Alles zusammen in einer eleganten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.20 nur Fr. 2.— 110-25-

**10 Papeterien Fr. 17.—, 5 Papeterien Fr. 9.—**  
Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.—  
Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt Fr. 20-Zusendung, ansonst Nachn.

**A. Niederhäuser's Papier- und Buchhandlung, Grenchen, Soloth.**

Von nun an wird jeder Papeterie 1 Radigummi, 1 Stange Siegellack, 3 Bogen Fließpapier gratis beigelegt.

**Gratis und franko** erhält  
Jedermann vom medizin. Bureau  
Kreuzlingen die vier ärztlichen  
Rathgeber mit gegen 100 Phot-  
ographien und anatom. Abbil-  
dungen. Garantiert sich Heilung  
der Unterleibsbrüche, aller Ge-  
schlechtsleiden, der Trunksucht,  
sowie aller äusseren und inneren  
Krankheiten jeder Art (21).  
Niemand unterlasse die  
Bestellung (Postkarte genügt).

**Reiche**  
**Heirathsvermittlungen**  
besorgt schnell, diskret und zu  
coulantesten Bedingungen selbst in  
schwierigen Fällen, im In- und  
Auslande; man verlange Statuten  
unter Einsendung von 1 Fr. in  
Briefmarken, für Deutschland eine  
Mark. — 39-

**Das Ehenvermittlungs-Bureau**  
„Harmonie“,  
Zürich, Seilergraben 45, Zürich.

*Germann Scherer*  
z. Kamelhof in Gallen.  
liefert  
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:  
Hose Art. 4 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
Hose „ 5 „ 14 „ 6 „  
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „  
Hose „ 15 „ 18. „ 6 „  
Preis-Courante und Stoffmuster  
gratis.  
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

**EXPOSITION PARIS**  
Druckfertige Übersetzungen  
in und aus Deutsch, Französisch, Ita-  
lienisch, Englisch, Spanisch, Russisch  
Hoford. Polyglott-Institut Zürich  
(Schweiz)

(M 3226 Z)

**Humoristika! Pikantes!**  
Neu und interessant für Herren!  
Bitte zu lesen!  
  
Französ. Pikanterien 2 M. 2.  
100 gal. Abent. Casanova 3 M. 2.  
Amor im Harem 2 M. 2.  
Die Physiologie der Ehe (hochijk), eleg. cart. 4 M. 2.  
Amor m. d. Korporalstock 1 M. 2.  
Galante Memoiren August des 2.  
Starken 1 Mk 50 Pf.  
Ausführl. illustr. Katalog gratis.  
Versandt diskret durch 31-6.  
**S. Frankl, Berlin S. W.,**  
Hollmannstrasse 13.

## Fastnacht 1889.

### Masken

für Kinder, Herren und Damen  
in grosser Auswahl,

### Draht-, Wachs- u. Gazemasken,

Charakter- und Thier-Masken,  
Aufsetzköpfe, Halbmasken,

### Nasen.

### Domino-Masken

in Stoff, Sammet und Seide, mit und  
ohne Behang, schw.iz und bunt,

### Bärte, Perrücken,

### Lärm-Instrumente,

Rätschen,  
Pritschen, Tambourins,  
Castagnetten,

### Musik-Instrumente

aus Karton  
(Bigophones).

### Papier- und Stoff-

### Mützen,

Maskenschmuck, Münzen,

### Schellen,

### Ball-Orden

en gros et détail  
bei (40-2)

### Franz Carl Weber,

mittlere Bahnhofstrasse, No. 50,

### Zürich.

Bitte Firma genau zu beachten.

### !! Pikante Lektüre !!

Neu und interessant:

Hildebrandt. Olme Feigenblatt Mk. 2.

D. Heptamer. illustriert, kon-

siszirt gewesen 4.

zu Boccaccio

Harens Freud und Leid . . . . . 2.

Messalinen Wiens. 2 Bände . . . . . 4.

Katalog interess. Lektüre gratis.

Versandt diskret durch

R. Jakobsthal, Berlin W.,

(35-12) Steglitzerstr. 61.

(16-12)

**CHOCOLADE MAESTRANI DIE BESTE**

O F 699

VELOCIPED-FABRIK WINTERTHUR  
BICYCLE BICYCLETTE & TRICYCLE  
bestes eigenes & engl. Fabrikat  
BILLIGE PREISE GARANTIE

ICH, ANNA CSILLAG,



mit meinem 185 Cm. langen  
Riesen-Loreley-Haare, welches  
ich in Folge 44-monatl. Gebrauches  
meiner selbsttundenden Pommade  
erhielt, ist das einzige Mittel gegen  
Ausfallen der Haare, zur För-  
derung des Wachstums der  
selben, zur Stärkung des Haar-  
bodens, sie befördert bei Herren  
einen vollen, kräftigen Bartwuchs  
und verleiht schon nach kurzem  
Gebrauch sowohl den Kopf, als  
auch Barthaaren einen natürlichen  
Glanz und Fülle und bewahrt  
dieselben vor frühzeitigem Er-  
grauen bis in das höchste Alter.  
Preis eines Tiegels 5 Fr.

Postversand täglich bei Vor-  
einsendung des Betrages oder mit  
telst Postnachnahme nach der gan-  
zen Welt. (15-20)

CSILLAG & COMP.,  
Budapest,

Königsgasse Nr. 52,  
wohin alle Bestellungen zu richten  
sind.

In Zürich zu haben bei:  
Herrn E. Bächler, Weinplatz.

## G<sup>d</sup> Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse) à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL.

(2)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

Interlaken.

Dennler's

Zürich.

Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit,  
Durchaußschwäche und Magen-  
leiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vor-  
treffliches Erfrischungs- und Stär-  
kungsmittel, das in gesundheitlicher  
Beziehung den gewöhnlichen Spirito-  
usen weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhoe  
etc. ist der Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafel-Liqueur in Wirth-  
schaft und Familie.

Preis: Fr. 2.50 per 1/4 und  
Fr. 1.50 per 1/8 Flasche.

Ausschank in den meisten Wirthschaften. Détailverkauf bei den bekannten  
Dépôts, sowie in allen Apotheken. Für Private Versandt in Kistchen à 2, 4, 6 und  
12 Flaschen ab Fabriken Interlaken und Zürich.

Wermuth-Bitter

(Vermouth tonique)

repräsentiert den Wermuth feinster  
Italiener Marke mit Dennler-Bitter  
in dem durch den praktischen Kon-  
sum erprobten und dem Magen zu-  
träglichsten Mischungsverhältniss.  
Trübt sich in dieser Form weder  
mit Wasser noch Syphon und ist  
weit angenehmer zu trinken als bei  
zufälligem Zusammengießen von  
Wermuth und Bitter diverser Sorten.  
Neue Wirthschafts-Konsumation!  
Preis: Fr. 2. — per Original-  
Literflasche.

-2-

### Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse  
Absatz meiner tadellosen,  
unzerbrechbaren und hoch-  
eleganten aus einem Stücke  
gefertigten (5-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,  
Zahltasche u. Goldverschluss.  
Für Herren und Damen per  
Stück Fr. 4.50 franko Nach-  
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt  
ächt Juchtenleder Fr. 5.50  
frank. Bei Nichtkonvenienz  
Zurücknahme.

Die Juchtenleder-Porte-  
monnaies haben eine bes-  
ondere Einrichtung f. Gold  
mit Einzelntäschchen f. jedes  
Goldstück.

Arthur Weder, St. Gallen.

CHOCOLAT



SUCHARD  
NEUCHATEL (SUISSE)

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**

Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

**Dampfbrennerei und Liqueursfabrik**  
**Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)**

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder.** Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine, Punsch, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Achte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac und Cognac fine Champagne.** Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in la-Waaren. (24)



Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark  
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk  
**Meyer's Conversations-Lexikon,**

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit  
Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe  
und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln.  
Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post.  
Noch nie durfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Be-  
dingungen abgegeben werden sein. (11-6)

Bestellungen nimmt nur die *Expedition des „Nebelspalter“* entgegen.  
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

**Handbuch des Hôtelbetriebes.**

**Praktisches Hilfsbuch**  
für Hôteliers, Restaurateure etc.  
von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. —.

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-  
tifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der  
sich dem Wirtschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

**Wilhelm Würth,** Teppiche, Möbelstoffe,  
vormals Gebr. Kölliker, Portières, abgepasst und am  
18 Sonnenquai 18. Stück,  
Linoleum, Cocus-Thür-  
Zürich. -4-26. Vorlagen.

Spezial - Preise für Hôteliers.